



2Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Titel: Verhaltensampel (20D_0033)

Autor*in: anonym (Falleinreichung durch Zentrum für Lehrer*Innenbildung, MLU)

- 1 **Wer?** Betreuer (B) und 3 Jugendliche: P (männlich, 13 Jahre), E (männlich, 13 Jahre), C (männlich, 14
- 2 Jahre)
- 3 **Wo?** Kinder-& Jugendtreff
- 4 **Wann?** 06.03.2020
- 5
- 6 **Situation:** Es ist nachmittags und alle Jugendlichen und die Betreuer sitzen am Essenstisch.
- 7 Zwischendurch werden anliegende Dinge besprochen und es wird sich über verschiedene Themen
- 8 ausgetauscht.
- 9 P fragt E: „Kennst du eigentlich K?“
- 10 E meint, dass er ihn nicht kennt.
- 11 C reagiert: „Boar der hässliche Kunde“
- 12 B schreitet in das Gespräch: „C! Du kennst die Regeln. Keine Ausdrücke. Halt dich bitte etwas
- 13 zurück.“
- 14 C: „Hä? Ich habe nichts gemacht.“
- 15 B: „Also bitte, tu nicht so... du kennst die Regel ganz genau und du weißt auch, dass wir uns an diese
- 16 halten. Sonst geht es eine Stufe höher für dich.“
- 17 Dies bezieht sich auf eine Verhaltensampel, bei der man bei schlechtem Verhalten eine Stufe höher
- 18 rückt. Wenn man schließlich auf Rot steht, muss man eine gute Tat, in Form einer Haushaltsaufgabe,
- 19 erledigen. Bei gutem Benehmen rückt man wieder nach unten.
- 20 C: „Ja ist mir doch egal.“
- 21 B: „Ach das ist dir egal... na dann rück ich dich eben eine Stufe nach oben. Hab ich kein Problem mit.
- 22 Da stehst du halt auf Rot und du weißt ja was dann passiert.“
- 23 C: „Hmm... na aber das will ich nicht.“
- 24 B: „Ja musst du aber, wenn du dich nicht benehmen kannst und du kennst die Konsequenzen... dann
- 25 bist du selber dran schuld.“
- 26 C: „Naja das war ja auch nicht so gemeint.“



- 27 B: „Ah okay, du hast es aber trotzdem gesagt und das ist nicht okay. Ich meine du kannst auch eine
28 Aufgabe freiwillig erledigen. Dann rutschst du keine Stufe höher.“
- 29 C: „Na was ist das denn für eine Aufgabe?“
- 30 B: „Du könntest zum Beispiel den Tisch komplett abräumen und abwischen.“
- 31 C: „Alles?! Ich war doch gestern erst dran.“
- 32 B: „Ja natürlich alles, hab ich ja gerade gesagt.“
- 33 C: „Aber das ist doch unfair!“
- 34 B: „Nein C das ist gar nicht unfair, du hast jemanden beleidigt und darum bist du selber schuld an
35 deiner Situation. Also entscheide dich jetzt, was dir lieber ist.“
- 36 C: „Alter... dann räum ich jetzt eben den Tisch ab.“
- 37 C steht langsam auf und beginnt, nach und nach den Tisch abzuräumen und abzuwischen.